

VIII.

Ve-nus, du und dein kind, seyt al-le bei-de blind und pflegt auch zu verblen -

Ve-nus, du und dein kind, seyt al-le bei-de blind und pflegt auch zu verblen -

Ve-nus, du und dein kind, seyt al-le bei-de blind und pflegt auch zu verblen -

den, wer sich zu euch thut wen-den, wie ich wol hab er fa-ren in meinen jungen ja-ren, ren.

den, wer sich zu euch thut wen-den, wie ich wol hab er fa-ren in meinen jungen ja-ren, ren.

den, wer sich zu euch thut wen-den, wie ich wol hab er fa-ren in meinen jungen ja-ren, ren.

2. Amor, du kindlein bloß,
Wenn dein vergiftes gschosß
Das herz ein mal berüret,
Der wirdt alsbald verführet,
Wie ich wol hab erfahren
In meinen jungen jaren.

3. Für nur ein freud allein
Gibst du vil tausend pein,
Für nur ein freundlichs schertzen
Gibst du vil tausend schmertzen,
Wie ich wol hab erfahren
In meinen jungen jaren.

4. Darumb rath ich jederman,
Von lieb bald abzustan;
Dann nichts ist zu erjagen
In lieb dann weh und klagen.
Was hab ich alls erfahren
In meinen jungen jaren.